

Was ich in die KI eintippe, wird auf einem Computer gespeichert. Ich weiß nicht genau, wer irgendwann darauf zugreifen kann. Deshalb gilt: **Nichts eingeben, was ich einem Fremden auf der Straße auch nicht sagen würde.**

1 Das behalte ich für mich

- ✗ Vollständiger Name zusammen mit Adresse
- ✗ Telefonnummer oder E-Mail-Adresse
- ✗ Kontonummer, IBAN, Kreditkartendaten
- ✗ Passwörter, PINs, TANs
- ✗ Kranken- oder Rentenversicherungsnummer
- ✗ Name des Arztes zusammen mit persönlichen Beschwerden
- ✗ Fotos von Ausweisen oder offiziellen Dokumenten
- ✗ Persönliche Daten von anderen Menschen

2 So frage ich stattdessen

✗ So nicht	
„Meine IBAN ist DE12... Was trage ich wo ein?“	„Wie fülle ich ein Überweisungsformular aus?“
„Ich heiße Erla Muster, wohne in... und habe diesen Brief bekommen.“	„Ich habe einen Brief von der Versicherung bekommen. Was bedeutet das?“
„Ich schicke dir ein Foto von meinem Kontoauszug.“	„Auf meinem Kontoauszug steht ein Betrag, den ich nicht kenne. Wie finde ich heraus, was das ist?“

Die KI braucht keine Namen, keine Nummern und keine Fotos, um gute Antworten zu geben.

3 Das frage ich bedenkenlos

- ✓ Texte erklären oder vereinfachen lassen
- ✓ Briefe und Nachrichten formulieren
- ✓ Rezepte umrechnen oder anpassen
- ✓ Reisen planen, Sehenswürdigkeiten suchen
- ✓ Fachbegriffe erklären lassen oder übersetzen
- ✓ Allgemeine Gesundheitsfragen ohne persönliche Angaben
- ✓ Bedienungsanleitungen verständlich machen

■ Mehr zum Thema KI im Alltag findest du auf [60plusgehtonline.de](https://www.60plusgehtonline.de) unter Themenwelt 8.

Neugierig auf mehr? [60plusgehtonline.de](https://www.60plusgehtonline.de) – kostenlos, ohne Anmeldung.